

## Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Hamburg, 07.07.2026  
Nr. 03

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Grindelallee 43 (Sauerberghof)  
20146 Hamburg  
T: 040 4226070  
F: 040 4226080  
info@landesfrauenrat-hamburg.de  
www.landesfrauenrat-hamburg.de

### **Vereint im Angesicht gesellschaftlicher Polarisierung: Landesfrauenrat Hamburg wählt neuen Vorstand**

*Hamburg, 06. Juli 2026:* Gemäß dem Turnus von drei Jahren wurde auf der Jahreshauptversammlung des Landesfrauenrats Hamburg am Montagabend ein neuer Vorstand gewählt. Die etablierten Vorstandsfrauen **Eva Burgdorf** (*Evangelisches Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein*), **Angela Fechner** (*LAG Feminismus, Bündnis 90/Die Grünen*), **Angelika Ohse** (*Deutscher Ingenieurinnenbund*), **Jülide Sünter** (*SPD Frauen*) und **Güler Ulaş** (*Migrantinnen Bund Hamburg*) wurden in ihrem Amt bestätigt. Als neues Mitglied im Vorstand begrüßen wir **Zara Canbay** (*Migrantinnen Bund Hamburg*). Sie nimmt den Platz von Annika Huisinga ein, die nach neun Jahren engagierter Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet. Doris Schramm (*Dolle Deerns*) setzt ihre wichtige Rolle als Schatzmeisterin nahtlos fort.

Der Vorstand vertritt für die nächsten drei Jahre die Interessen der 60 feministischen Mitgliedsorganisationen des Landesfrauenrats gegenüber der Politik. Im Angesicht von steigendem Antifeminismus, gesellschaftlicher Polarisierung und Kürzungen in allen Bereichen ist die Rolle des Dachverbands eine essenzielle für die Gleichstellung der Geschlechter. **Vorständin Angela Fechner betont die Relevanz von Institutionen wie dem Landesfrauenrat:** „*Feministische Strukturen werden überall geschwächt, bedroht und finanziell ausgetrocknet. Das zeigt nicht zuletzt die ausbleibende Finanzierung des Landesfrauenrats Sachsen als Folge einer Delegitimierungskampagne von rechts. Unsere Arbeit ist nicht selbstverständlich. Sie ist erkämpft – und sie muss immer wieder neu verteidigt werden. Dafür stehen wir als Vorstand mit allen alten wie neuen Mitgliedern!*“

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder können auf eine große Bandbreite an Expertise in allen Teilbereichen der Gleichstellungspolitik zählen: Das neue Mitglied Zara Canbay ergänzt die bereits vorhandenen Perspektiven im Vorstand durch eine soziologisch fundierte Sichtweise auf Feminismus. Güler Ulaş konzentriert sich vor allem auf das Thema Gewalt gegen Frauen. Beide vertreten zudem die Perspektive migrantischer Frauen im Landesfrauenrat. Jülide Sünter hat sich den Schwerpunktthemen Parität und Equal Pay verschrieben. Angelika Ohse fokussiert sich auf die Frauenförderung in MINT-Berufen sowie geschlechtergerechte Pädagogik. Eva Burgdorf bringt eine queerfeministische Perspektive ein und schöpft aus ihrer langjährigen Erfahrung im Landesfrauenrat. Angela Fechner setzt ihr Engagement im Vorstand mit besonderem Fokus auf Armut von Frauen und LGBTQI+ fort.

#### **Pressekontakt:**

Landesfrauenrat Hamburg e.V.  
Jarla Wessel  
E-Mail: [dialog@landesfrauenrat-hamburg.de](mailto:dialog@landesfrauenrat-hamburg.de)



**Anlage:**

Pressefoto von links nach rechts: Zara Canbay, Güler Ulaş, Eva Burgdorf, Jülide Sünter, Angela Fechner, Angelika Ohse

**Über den Landesfrauenrat Hamburg:**

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ist der unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von 60 Hamburger Frauenverbänden. Seine Vorläufer waren der „Stadtbund Hamburger Frauenvereine“ von 1916, der sich 1949 als „Arbeitsgemeinschaft Hamburger Frauenorganisationen“ neu gründete. Vertreten werden ca. 300.000 Frauen aus Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden, aus Kirchen, Gewerkschaften und Parteien und weiteren Frauenverbänden oder Frauengruppen gemischter Verbände. Der Landesfrauenrat ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs.